GEMEINDE MÖHLIN

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen bei einem Wortprotokoll die einzelnen Votantinnen und Votanten nicht namentlich bekannt gegeben werden und im Internet publiziert werden. Die namentlichen Wortmeldungen einzelner Versammlungsteilnehmer-/innen werden daher im nachstehenden Protokoll anonymisiert.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

Datum:	Donnerstag, 25. Juni 2026
Ort:	Mehrzweckhalle Fuchsrain
Zeit:	19.30 bis 20.10 Uhr
Vorsitz:	Loris Gerometta, Gemeindeammann
Protokoll:	Sylvain Steck, Gemeindeschreiber
Stimmenzähler:	Antonia Heinz, Nicole Jirasko, Pius Dahinden, Jakob Jenni

---

Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Stimmrechtsregister	6’782
	Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmenzahl (20 %)	1’357
	Anwesende laut Ausweiskontrolle	94

Sämtliche Beschlüsse unterstehen – mit Ausnahme der Einbürgerungen – dem fakultativen Referendum.

Traktandenliste:

1. Protokoll der Versammlung vom 20. November 2025
2. Einbürgerungen
3. Jahresrechnung 2025 / Geschäftsbericht 2025
4. Verschiedenes

Begrüssung und Formalitäten

Gemeindeammann Loris Gerometta: Liebe Bürgerinnen und Bürger, geschätzte Damen und Herren der Presse, liebe Gäste. Im Namen des Gemeinderates möchte ich Sie herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung willkommen heissen. Für mich persönlich ist dieser Abend ebenfalls ein besonderer Moment. Es ist die erste Gemeindeversammlung, die ich als Gemeindeammann leiten darf. Ich freue mich sehr darauf und hoffe natürlich, dass Sie die Mehrzweckhalle am Ende des Abends mit demselben Eindruck verlassen. Für meine Kollegin Eva Staubli ist es die erste Gemeindeversammlung, ebenso wie für uns als neu zusammengesetzten Gemeinderat.

Wir freuen uns sehr, dass so viele von Ihnen, trotz der hochsommerlichen Temperaturen, so zahlreich erschienen sind. Bei diesen Temperaturen ist heute vermutlich nicht nur spannend, was auf der Traktandenliste steht, sondern auch die Frage, wann wir zum Apéro übergehen können. Ich verspreche Ihnen: Wir arbeiten zügig darauf hin.

Die Einwohnergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Gäste und die Presse sind auf der Empore platziert. Es ist nicht gestattet, während der Versammlung Bild- bzw. Tonaufnahmen zu machen. Bitte kontrollieren Sie, ob Ihr Handy stumm oder ausgeschaltet ist. Protokollführer ist unser Gemeindeschreiber Sylvain Steck. Erlauben Sie mir einen kurzen Einschub. Wie sie eventuell aus der Presse bereits vernommen haben, wird Sylvain Steck ab dem 1. Juli 2026 zum Gemeindeschreiber und zeitgleich wird Adrian Windisch zum Vizegemeindeschreiber befördert. An dieser Stelle möchte ich beiden nochmals im Namen des Gemeinderats meine Glückwünsche aussprechen und wünsche ihnen viel Freude und Ausdauer bei der Ausübung ihres Amtes. Die ganze Versammlung wird ausserdem mit einem Sprachaufnahmegerät aufgezeichnet. Die Aufnahme wird nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht.

Als Stimmenzähler amtieren heute:
- Sektor 1: Antonia Heinz (auch zuständig für den Gemeinderatstisch)
- Sektor 2: Nicole Jirasko
- Sektor 3: Pius Dahinden
- Sektor 4: Jakob Jenni

Die Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung inklusive des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit den Anträgen und Erläuterungen sind Ihnen ordnungsgemäss zugestellt worden. Die Akten wurden vom 11. Juni 2026 bis heute öffentlich auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Als Gemeindeammann habe ich den Vorsitz, leite die Verhandlungen und sorge für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung. Bei der Jahresrechnung führt der Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission den Vorsitz, wobei der Gemeinderat sich der Stimme zu enthalten hat. Da sich der Präsident, Stephan Koller, für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigt hat, wird Claude Chautems als Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission die Abstimmung leiten. Der Gemeinderat stimmt bei den Anträgen ebenfalls offen durch Handerheben mit.

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften, Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Anträge ausserhalb der Traktandenliste dürfen nur unter dem Traktandum «Verschiedenes» eingebracht werden. Benutzen Sie bitte unbedingt das Mikrofon und nennen Sie zu Beginn der Wortmeldung Ihren Vor- und Nachnamen. Nur so kann sichergestellt werden, dass Sie von allen Versammlungsteilnehmenden richtig verstanden werden und Sie erleichtern damit die präzise Protokollführung.

Zuletzt informiere ich über die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten:
- Total eingetragene Personen im Stimmregister per heute: 6'782
- davon 3’502 Einwohnerinnen und 3’280 Einwohner
- anwesende Stimmberechtigte gemäss Ausweiskontrolle: 94

Aufgrund dieser Feststellung ist klar, dass heute weniger als 20 % der Stimmberechtigten anwesend sind. Damit unterstehen alle heutigen Beschlüsse, mit Ausnahme der Einbürgerungen, dem fakultativen Referendum.

Verhandlungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Somit sind die Formalitäten abgeschlossen und wir kommen zur Traktandenliste.

Traktandenliste

Gemeindeammann Loris Gerometta: Die Traktandenliste finden Sie auf Seite 4 in der Botschaft. Wie bereits in der Vergangenheit, wird der ressortleitende Gemeinderat jeweils sein Traktandum selbst vorstellen.

1. Protokoll der Versammlung vom 20. November 2025
2. Einbürgerungen
3. Jahresrechnung 2025 / Geschäftsbericht 2025
4. Verschiedenes

Traktandum 1
Protokoll der Versammlung vom 20. November 2025

Gemeindeammann Loris Gerometta: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 ist während der Aktenauflage auf der Gemeindeverwaltung aufgelegen und konnte auf der Gemeindewebsite betrachtet werden.

Das Protokoll wurde von der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird zur Annahme empfohlen.

Verhandlungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung
Antrag
Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 sei zu genehmigen.

Beschluss
In offener Abstimmung wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt.

Der Gemeinderat dankt dem Gemeindeschreiber und seinem Team für das Erstellen des Protokolls.

Traktandum 2
Einbürgerungen

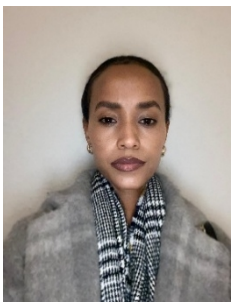
Gemeinderat Hans Metzger**:** Geschätzte Anwesende, auch ich begrüsse Sie heute zur heissen Gemeindeversammlung. Das Traktandum 2 «Einbürgerungen» ist auf den Seiten 7-12 in der Botschaft umschrieben. Es liegen 15 Einbürgerungsgesuche mit insgesamt 26 Personen vor, welche eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes beantragt haben. Die Einbürgerungskommission hat zusammen mit dem Vizegemeindeschreiber Adrian Windisch alle relevanten Daten nach bekanntem und bewährtem Prozess geprüft. Wir schlagen Ihnen vor, dass wiederum offen über die Gesuche abgestimmt wird, wie das Gesetz es vorsieht. Werden andere Anträge gestellt?

Verhandlungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Wie Sie gemerkt haben, ist die Botschaft dieses Jahr etwas schlanker erschienen. Zum Schutz der Privatsphäre der gesuchstellenden Personen dürfen wir nach Art. 18 Abs. 5 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht nur Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität in der Botschaft erwähnen. In der heutigen Präsentation an der Gemeindeversammlung werden wir die Personen wie bisher etwas detaillierter umschreiben.

Abstimmungen
Antrag
Der Gemeinderat beantragt, allen nachstehenden Bürgerrechtsbewerber/-innen das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Möhlin zuzusichern.

2.1 **Bewerberin**



Vorname:	Fnan
Nachname:	Arefainie
Jahrgang:	2002
Heimatstaat:	Eritrea

Beschluss
In offener Abstimmung wird Fnan Arefainie **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.2 **Bewerber**



Vorname:	Tobias
Nachname:	Dölle
Jahrgang:	1977
Heimatstaat:	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung wird Tobias Dölle **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.3 **Bewerberin**



Vorname:	Edith
Nachname:	Essl
Jahrgang:	1969
Heimatstaat:	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung wird Edith Essl **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.4 **Bewerberin**



Vorname:	Emilia
Nachname:	Essl
Jahrgang:	2002
Heimatstaat:	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung wird Emilia Essl **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.5 **Bewerber**



Vorname:	Filippo
Nachname:	Ilardo
Jahrgang:	1958
Heimatstaat:	Italien

Beschluss
In offener Abstimmung wird Filippo Ilardo **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.6



Bewerber	Jahrgänge	Heimatstaaten
Liridona Kelmendi	1998	Kosovo
Leon Krasniqi	2020	Belgien
Erion Krasniqi	2021	Belgien
Ornela Krasniqi	2022	Belgien

Beschluss
In offener Abstimmung werden Liridona Kelmendi mit den Kindern Leon, Erion und Ornela Krasniqi **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.7 **Bewerberin**



Vorname:	Aliyah
Nachname:	Malik
Jahrgang:	2009
Heimatstaat:	Grossbritannien

Beschluss
In offener Abstimmung wird Aliyah Malik **mit grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.8 **Bewerberin**



Vorname:	Jennah
Nachname:	Malik
Jahrgang:	2012
Heimatstaat:	Grossbritannien

Beschluss
In offener Abstimmung wird Jennah Malik mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.9 **Bewerber**



Vorname:	Biagio
Nachname:	Masella
Jahrgang:	1970
Heimatstaat:	Italien

Beschluss
In offener Abstimmung wird Biagio Masella mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.10 **Bewerber**



Vorname:	Kishanthan
Nachname:	Nirmalan
Jahrgang:	2008
Heimatstaat:	Sri Lanka

Beschluss
In offener Abstimmung wird Kishanthan Nirmalan mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.11 **Bewerberin**



Vorname:	Terézia
Nachname:	Puglisi
Jahrgang:	1980
Heimatstaat:	Slowakei

Beschluss
In offener Abstimmung wird Terézia Puglisi mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.12



Bewerber	Jahrgänge	Heimatstaaten
Martin Rauschenbach	1983	Deutschland
Peggy Rauschenbach	1978	Deutschland
Emilia Rauschenbach	2011	Deutschland
Fabian Rauschenbach	2012	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung werden Martin und Peggy Rauschenbach mit den Kindern Emilia und Fabian Rauschenbach mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.13 **Bewerberin**



Vorname:	Eva
Nachname:	Tedesco
Jahrgang:	1962
Heimatstaat:	Österreich

Beschluss
In offener Abstimmung wird Eva Tedesco mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.14	Bewerber	Jahrgänge	Heimatstaaten
	Andreas Thurau	1979	Deutschland
	Kirstin Thurau	1979	Deutschland
	Felix Thurau	2013	Deutschland
	Cheyenne Thurau	2016	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung werden Andreas und Kirstin Thurau mit den Kindern Felix und Cheyenne Thurau mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

2.15	Bewerber	Jahrgänge	Heimatstaaten
	Marcus Wilhelm	1975	Deutschland
	Evelina Wilhelm	1978	Russland
	Taleja Wilhelm	2013	Deutschland

Beschluss
In offener Abstimmung werden Marcus und Evelina Wilhelm mit der Tochter Taleja Wilhelm mit **grosser Mehrheit** die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Möhlin erteilt.

Traktandum 3
Jahresrechnung 2025 / Geschäftsbericht 2025

Vizeammann Lukas Fässler: Sehr geehrte Damen und Herren, auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zur heutigen Gemeindeversammlung. Ich darf Ihnen wie immer im Sommer die Jahresrechnung 2025 präsentieren. Sie finden die Darstellungen in der Botschaft auf den Seiten 13-21.

Ich komme zur Gesamtübersicht: Wir dürfen einen erfreulichen Abschluss der Rechnung 2025 präsentieren. Wir können einen Ertragsüberschuss, also einen Gewinn aus der Erfolgsrechnung, von knapp Fr. 3 Mio. ausweisen, bei einem Budget von Fr. 332'200.–. Wir konnten das Budget um rund Fr. 2.6 Mio. übertreffen.

Auch die Selbstfinanzierung präsentiert sich sehr erfreulich. Unser Ziel war es, mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 5.5 Mio. die Nettoinvestitionen in gleicher Höhe finanzieren zu können. Mit einem Abschluss von rund Fr. 7.35 Mio. konnten wir dieses Ziel deutlich übertreffen. Dies ermöglichte es uns, die Schulden im vergangenen Jahr um rund Fr. 3.7 Mio. zu reduzieren. Begünstigt wurde dieses erfreuliche Ergebnis auch durch den einmaligen Sondereffekt aus den Landverkäufen im Gebiet Leigrube.

Gesamtübersicht		
Ertragsüberschuss aus Erfolgsrechnung	Fr.	2.95 Mio.
Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschuss ER)	Fr.	7.35 Mio.
Finanzierungsergebnis (Selbstfinanzierung plus Ertragsüberschuss ER)	Fr.	3.69 Mio.
Sondereffekt aus Landverkäufen	Fr.	0.92 Mio.

Auszug Präsentation, Folie 21

Die wichtigsten Budgetabweichungen zeigen folgendes Bild: Zwar weisen wir einen um rund Fr. 760'000.– höheren Aufwand aus als budgetiert, gleichzeitig dürfen wir aber auch einen deutlich höheren Betriebsertrag von Fr. 2.4 Mio. verzeichnen. Dieser verbessert das Budget um rund Fr. 1 Mio. Insgesamt ergibt sich daraus ein erfreuliches Ergebnis von Fr. 2.62 Mio.

Budgetabweichungen Rechnung/Budget in der Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand höher als Budget	Fr.	0.76 Mio.
Betrieblicher Ertrag höher als Budget	Fr.	2.40 Mio.
Finanzergebnis besser als Budget	Fr.	0.98 Mio.
Verbesserung Gesamtergebnis	Fr.	2.62 Mio.

Auszug Präsentation, Folie 22

Bei den Investitionen konnten wir sowohl tiefere Investitionsausgaben als auch leicht höhere Investitionseinnahmen verzeichnen. Insbesondere die Anschlussgebühren fielen mit Fr. 700'000.– höher aus als budgetiert. Zudem konnten bei den Schwimmbadeintritten Einnahmen von Fr. 100'000.– generiert werden. Insgesamt resultierten daraus Investitionseinnahmen von rund Fr. 0.85 Mio., wodurch die Investitionsrechnung gegenüber dem Budget um rund Fr. 1 Mio. verbessert werden konnte.

Budgetabweichungen Rechnung/Budget in der Investitionsrechnung		
Tiefere Investitionsausgaben	Fr.	0.85 Mio.
Höhere Investitionseinnahmen	Fr.	0.15 Mio.
Verbesserung Ergebnis zu Budget	Fr.	1.00 Mio.

Auszug Präsentation, Folie 23

Die Selbstfinanzierung hat sich gegenüber dem Budget um Fr. 2.65 Mio. verbessert und der Schuldenabbau konnte um Fr. 3.6 Mio. höher alimentiert werden als budgetiert. Budget Selbstfinanzierung: Fr. 7.3 Mio. zu Fr. 4.7 Mio. Budget und Finanzierungsergebnis: Fr. 3.7 Mio. Schuldenabbau, geplant waren Fr. 50'000.–.

Selbstfinanzierung und Finanzierungsergebnis		
Selbstfinanzierung verbessert zu Budget *(Abschreibungen und Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung)*	Fr.	2.65 Mio.
Finanzierungsergebnis verbessert zu Budget *(Finanzierungsüberschuss = Schuldenabbau)*	Fr.	3.65 Mio.

Auszug Präsentation, Folie 24

Ich komme zu den Spezialfinanzierungen: Beim Wasserwerk hatten wir einen ordentlichen Abschluss. Wir haben Fr. 835'900.– investiert. Ein positives Finanzierungsergebnis, eine positive Selbstfinanzierung und jetzt noch ein Nettovermögen von Fr. 73'400.–, das ist nicht viel und werden wir angehen müssen. Es ist nicht eine Mehrbelastung, sondern das Abwasser weist eine Reserve von Fr. 12 Mio. aus. Dort wurde ein beträchtliches Nettovermögen angehäuft. Das spricht dafür, dass die Abwassergebühr tendenziell eher zu hoch und die Wassergebühr eher zu tief ist. Ziel ist es, dies zu korrigieren, ohne die Gesamtbelastung zu erhöhen. Das Vermögen von rund Fr. 12 Mio. in der Abwasserbeseitigung ist schliesslich substanziell und wir möchten das Wasser mit Reserven besser alimentieren.

Spezialfinanzierung Wasserwerk		
Ergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	126’300
Nettoinvestition	Fr.	835’900
Selbstfinanzierung	Fr.	314’100
Finanzierungsergebnis	Fr.	-521’800
Nettovermögen	Fr.	73’400

Auszug Präsentation, Folie 25

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		
Ergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	454’800
Nettoinvestitionen	Fr.	90’800
Selbstfinanzierung	Fr.	627’800
Finanzierungsergebnis	Fr.	537’000
Nettovermögen	Fr.	12 Mio.

Auszug Präsentation, Folie 26

Zu der Einnahmenseite, zum Steuerhaushalt: Wir hatten ein Budget von rund Fr. 35.5 Mio. und haben tatsächlich rund Fr. 37.2 Mio. eingenommen. Das sind etwa Fr. 1.7 Mio. mehr als budgetiert. Ursache dafür sind die deutlich höheren Steuererträge von rund Fr. 1.3 Mio. bei den juristischen Personen. Auch entsprechende Nachträge aus den Vorjahren bei den natür-

lichen Personen, beim Vermögen wie auch beim Einkommen, haben die letztlich im Total Fr. 1.7 Mio. höheren Steuererträge generiert.

Der Nettoaufwand ist eine wichtige Kennzahl. Der Nettoaufwand entspricht den gesamten Ausgaben aus der Erfolgsrechnung abzüglich der Einnahmen ohne Steuereinnahmen. Den Nettoaufwand dürfen wir nur in einem gewissen Prozentsatz anwachsen lassen. Entscheidend ist, dass die Entwicklung des Nettoaufwands langfristig mit der Entwicklung der Erträge Schritt hält. Wenn die Aufwendungen stärker steigen als die Erträge, würde dies die finanzielle Stabilität der Gemeinde auf Dauer belasten. Der Nettoaufwand entspricht dem Budget mit rund Fr. 31.9 Mio. Das ist positiv. Hat aber 4.7 % gegenüber der Rechnung 2024 um Fr. 1.45 Mio. zugenommen. Gesundheit, Verwaltung und Sicherheit sind kostendynamische Bereiche. Vor allem bei Gesundheit, Pflegefinanzierung, Spitex müssen wir vom Kanton aufgrund der Gesetze entsprechende Beiträge leisten, die höher ansteigen. Es ist schön, dass die Leute älter werden dürfen, aber dies kostet und belastet die Gemeinderechnung. Unter dem Budget konnten die Bereiche, Bildung, Soziales und Umweltbereich gehalten werden. Insgesamt ist es aber doch eine Steigerung des Nettoaufwandes von 4.7 % gegenüber dem Jahr 2024. Das heisst, dass wir auch in Zukunft sorgsam mit den Finanzen umgehen müssen.

Die Nettoschuld ist ein Nettovermögen. Die Kennzahl «Nettoschuld» weist bei uns mittlerweile ein Nettovermögen aus. Dieses beträgt Fr. 1‘100.– pro Einwohnerin und Einwohner. Insgesamt verfügt die Gemeinde damit über ein Nettovermögen von rund Fr. 12 Mio. – wir weisen somit keine Nettoschuld mehr aus.

Kennzahl	EWG ohne SF	EWG mit SF	Bewertung
Nettovermögen pro Einwohner	Fr. 1’100.-	Fr. 2’100.-	●
Zinsbelastungsanteil	0.19%	0.10%	●
Selbstfinanzierungsgrad	200%	180%	●
Selbstfinanzierungsanteil	15%	15%	●
Kapitaldienstanteil	9%	9%	●

Auszug Präsentation, Folie 33

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Rechnung sehr solide ist. Bei den Steuererträgen, vor allem bei den juristischen Personen, konnten mehr Erträge generiert werden, die das Geschäftsergebnis positiv beeinflusst haben. Die Spezialfinanzierungen, insbesondere das Abwasser mit Fr. 12 Mio. Reserven ist sehr gut aufgestellt. Wir können weiterhin eine gute, solide, finanzielle Ausgangslage vorweisen. Für die Zukunft stehen wir jedoch auch vor Herausforderungen, insbesondere durch die zunehmenden Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich. Sie konnten es bereits der Presse entnehmen: Es geht um den möglichen Übergang vom Schutzstatus S zum Status B. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch unklar, wie sich diese Entwicklung konkret ausgestalten und welche Auswirkungen sie für die Gemeinden haben wird. Sollten Personen mit Schutzstatus S nach fünf Jahren in den Status B wechseln und dadurch Anspruch auf Sozialhilfe erhalten, könnte dies erhebliche finanzielle Folgen für die Gemeinden haben. Müssten die Gemeinden diese Kosten tragen, stünden wir vor einer grossen finanziellen und organisatorischen Herausforderung. Zu den Herausforderungen der Zukunft gehören auch die stetig steigenden Gesundheitskosten. Insbesondere die Pflegefinanzierung und die Spitex belasten die Gemeindefinanzen zunehmend. Jahr für Jahr fallen die eingereichten Budgets höher aus, wodurch die finanzielle Belastung der Gemeinden kontinuierlich steigt. Auch der Gemeindeverband der Sozialdienste des Bezirks Rheinfelden steht vor wachsenden Herausforderungen. Familiäre und gesellschaftliche Problemlagen nehmen leider nicht ab. Dies führt zu einem steigenden Bedarf an Beratungs- und Unterstützungsleistungen, was einen höheren personellen und finanziellen Aufwand zur Folge hat. Die daraus entstehenden Mehrkosten wirken sich direkt auf die Gemeindefinanzen aus. Diese Entwicklungen zeigen deutlich, vor welchen Herausforderungen die Gemeinden in den kommenden Jahren stehen werden.

Verhandlungen
Es folgen keine Wortmeldungen

Claude Chautems, Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission: Sehr geehrter Gemeinderat, sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, gerne begrüsse ich Sie im Namen der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Möhlin (FGPK). Das sind neu ab diesem Jahr: Alexandra Giger (Aktuarin), Michele Alvaro und Simon Topalli und die bisherigen: Anton Kaufmann (Vizepräsident), Stephan Koller (Präsident), Rudolf Urich und Claude Chautems.

Die FGPK hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben die Detailkonti, Zusammenzüge und die übrigen Angaben der Jahresrechnung 2025 auf der Basis von Stichproben geprüft und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir bestätigen, dass die Buchhaltung sauber geführt ist, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen, die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die FGPK bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Finanzabteilung der Gemeinde Möhlin unter der Leitung von Roland Schmid und seiner Stellvertreterin Lea Studinger. An der Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat zusammen mit der externen Revisionsstelle Gruber + Partner, Aarau wurden Themen in Zusammenhang der internen Verwaltungsüberprüfung und der Organisationsanalyse, die mögliche Entwicklung der Steuereinnahmen natürlicher Personen mit Blick auf den Wegfall des Eigenmietwertes und weitere Themen besprochen und erörtert.

Die FGPK hat im Rahmen wiederkehrender Prüfungen die Liegenschaften der Gemeinde und das IKS geprüft. Ebenfalls haben wir die Prüfungen der diversen Kassen (inkl. Schwimmbad) und Konti der Gemeinde und Kanzlei vorgenommen. Ausstehend ist noch die Kulturkommission. Wir bestätigen, dass die Prüfungen zu keinen Beanstandungen geführt haben. Die Prozesse sind eingespielt. Über sämtliche Prüfungen wurden separate Aktennotizen von uns verfasst. Allfällige Schwachstellen wurden angesprochen bzw. aufgezeigt und mit den Antworten protokolliert.

Der Abschluss 2025 zeigt insgesamt ein erfreuliches, solides Ergebnis. Wir stellen fest, dass sich Gemeinderat und Verwaltung den aktuellen Herausforderungen mit ihrer formulierten Finanzpolitik stellen. Unsere Prüfungen haben keine Beanstandungen ergeben. Einen kleinen Gedankenanstoss will ich noch anbringen; eine zukünftige Steuerfusssenkung wäre nicht zu verachten.

Die FGPK empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und des Geschäftsberichts 2025.

Verhandlungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Antrag
Die Jahresrechnung 2025 und der Geschäftsbericht 2025 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Beschluss
In offener Abstimmung wird die Jahresrechnung 2025 und der Geschäftsbericht 2025 **einstimmig** genehmigt.

Vizeammann Lukas Fässler: An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken. Es ist immer eine grosse Arbeit diese Rechnung zu prüfen. Ein Dank an alle Mitglieder der FGPK, der Finanzverwaltung unter der Leitung von Roland Schmid, der Bauverwaltung unter der Leitung von Roger Winter und allen involvierten Stellen, dem Gemeindeschreiber und allen Gemeinderäten. Vielen Dank für das Vertrauen.

Traktandum 4
Verschiedenes

Gemeindeammann Loris Gerometta: Gibt es Wortmeldungen, welcher Art auch immer, aus dem Plenum?

Wortmeldungen
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Gemeindeammann Loris Gerometta: Gerne möchte ich Sie auf die bevorstehenden Veranstaltungen aufmerksam machen. Sie finden diese und weitere Veranstaltungen übrigens auf unserer Gemeindewebsite im Veranstaltungskalender.

29.06.2026	Ortsbürgergemeindeversammlung
03.-05.07.2026	Eidg. Weidlingswettfahren in Möhlin & Rheinfelden
01.08.2026	Bundesfeier
16.08.2026	Waldbereisung
12.09.2026	Kinder- und Jugendfest
11.10.2026	Herbstmarkt rund ums Melihus
16.10.2026	Gratulationskonzert
11.11.2026	Fasnachtseröffnung
26.11.2026	Einwohnergemeindeversammlung
30.11.2026	Ortsbürgergemeindeversammlung
27.-29.11.2026	Adventsmarkt
01.-24.12.2026	Adventsfenster

Auszug Präsentation, Folie 43

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und einen Dank aussprechen. Einerseits möchte ich meiner Kollegin und Kollegen vom Gemeinderat danken, allen Beteiligten, die an der Organisation und Durchführung dieser Gemeindeversammlung beteiligt waren und im Hintergrund dafür gearbeitet haben. Ich danke allen Kommissionsmitgliedern für die wertvolle Arbeit, die in unserem Dorf geleistet wird; das ist nicht selbstverständlich. Allen Mitarbeitenden der Verwaltung, Aussenwerke und Forstbetrieb, die sich täglich für unsere Gemeinde einsetzen. Danke an alle Vereine und Organisationen für die höchst uneigennützige Freiwilligenarbeit und an alle, die heute Abend gekommen sind und sich an dem politischen Prozess beteiligt haben. Davon lebt unsere Demokratie. Damit schliesse ich die Versammlung offiziell und lade euch herzlich zum Apéro ein!

Für ein getreues Protokoll testieren:

4313 Möhlin, 18. August 2026

GEMEINDERAT MÖHLIN
Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch die Einwohnergemeindeversammlung

4313 Möhlin, DD.MM.YYYY

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber: